STEG-OFFENSIVE

DAS STADIONMAGAZIN DER BSG WISMUT GERA

Nr. 161 | 11. Jg | www.wismutgera.de

21. Spieltag | Saison 2017/18 | NOFV-Oberliga Süd | Sonntag, 25. März 2018, 14.30 Uhr

SV Merseburg 99

Endlich wieder auf dem Platz!

Globus-Kundenkarte:

Genau meine Welt!

Jetzt registrieren und viele Vorteile wie unser Tankeschön sichern!

Volle Tüte, voller Tank: Sparen Sie bis zu 4 Cent pro Liter!

Sie entscheiden, wie viel Sie beim Tanken sparen!
Ihr Umsatz im SB-Warenhaus im aktuellen Monat bestimmt die Höhe Ihres Tankrabatts im Folgemonat!

Ab 50 € Einkauf im Monat = 1 Cent pro Liter günstiger tanken

Ab 100 € Einkauf im Monat = 2 Cent pro Liter günstiger tanken

Ab 200 € Einkauf im Monat = 3 Cent pro Liter günstiger tanken

Ab 300 € Einkauf im Monat = 4 Cent pro Liter günstiger tanken

Unser Startgeschenk an Sie: Im Monat der Anmeldung sparen Sie 1 Cent pro Liter. Auch ohne Umsatz!

Die Teilnahmebedingungen für „Mein Globus“ finden Sie online unter www.globus.de/mein-globus.

Bestehende Tankeschön-Kunden können sich mit der bereits vorhandenen Karte für „Mein Globus“ freischalten, über die gleichen Wege wie bei der Neuregistrierung (Tankeschön-Tankrabatte sind ausschließlich an Globus-Tankstellen einlösbar).

Globus

www.globus.de

Den Schwung vom Inter-Sieg mitnehmen

Zur heutigen Oberliga-Partie heißt Sie, liebe Zuschauer, der Vorstand der BSG Wismut Gera recht herzlich im Stadion am Steg willkommen. Ebenso gilt unser Gruß unserem Kontrahenten vom SV Merseburg 99, dessen Anhängern und dem Schiedsrichter-Kollektiv.

Es war ein Rückrundenstart, der Mut machte. Der beeindruckende 4:1-Heimerfolg gegen International Leipzig und vor allem die Art und Weise, wie die Orange-Schwarzen gegen den Tabellenzweiten auftraten, wischte die vorher durchaus vorhandenen Zweifel am Oberliga-Klassenerhalt vom Tisch. Trainer Frank Müller scheint der Mannschaft, die Freude am Fußball zurückgegeben zu haben, die in der ersten Halbserie manchmal abhanden gekommen schien. Da stand gegen Inter wieder ein Team auf dem Platz, ein Team, in dem jeder für den anderen kämpfte, in dem Fehler erlaubt waren, die anschließend aber vom nächsten Kicker wieder ausgebügelt wurden. Selbst Rückschläge wie das verletzungsbedingte Ausscheiden von Winter-Neuzugang Robert Paul schon nach gut zehn Minuten oder den Leipziger Anschlusstreffer nach einer knappen halben Stunde steckte die Mannschaft weg. Einziges Manko – es gab nur drei Punkte, was heißt, dass auch in den verbleibenden 14 Rückrundenbegegnungen solche Leistungen gefragt sind.

Wismut-Torwart Sabri Vaizov springt höher als Inter-Angreifer Kimmo Markku Hovi.

Heute sollte eigentlich dad lang ersehnte Pokal-Halbfinale beim FC Saalfeld stattfinden. Doch wieder einmal machte die Wetterlage den Vereinen einen Strich durch die Rechnung. Nach bereits vier Spielausfällen reagierten die Wismut-Verantwortlichen nach der Absage aus der Feengrottenstadt schnell und zogen das Punktspiel vom Ostersonnabend vor. Die nächsten drei Punkte sind fest eingeplant. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, liebe Fußballfreunde, spannende und faire 90 Spielminuten im Stadion am Steg.

Drei Tore, aber kein Glücksgefühl

SV Merseburg 99 – BSG Wismut Gera 3:3 (1:2)

„In Sondershausen habe ich schon auf der Mannschaftsbank gesessen. Heute mache ich das wieder. Und ihr werdet sehen, wir gewinnen“, hatte Wismut-Vizepräsident Frank Neuhaus einigen Geraer Anhängern noch in der Halbzeitpause mitgeteilt. Da führten die Gäste mit 2:1. Tatsächlich schien der Aberglaube zu fruchten. Doch drei Minuten vor Schluss gelang den Merseburgern der 3:3-Ausgleich, nachdem sich die Orange-Schwarzen trotz eigener 3:2-Führung auskontern ließen. Den Schrägschuss von Wagner konnte Wismut-Keeper Vaizov noch parieren. Den Abpraller bekam Lindau genau auf den linken Fuß und traf volley zum Ausgleich ins lange Eck (87.). „Wir müssen weitermachen. Wir haben heute drei Tore erzielt. Darauf müssen wir aufbauen“, so Geras Trainer Carsten Hänsel nach Spielende. Zufrieden konnte der Wismut-Coach damit freilich nicht sein. Lange Gesichter gab es bei den Geraer Kickern nach dem Abpfiff. Stille herrschte. Der erste Saison-Dreier war eigentlich schon verbucht, wurde dem Team aber wieder entrissen. Die schwache Chancenverwertung der ersten Halbzeit rächte sich spät.

Die Gäste hatten wie die Feuerwehr begonnen. In Führung ging aber Merseburg. In einen Schrägschuss von Parthier stellte Seidel seinen Fuß und es hieß 0:1 (23.). Den total auf den Kopf gestellten Spielverlauf begradigten die Geraer zwei Minuten später. Nach 475 Minuten ohne Wismut-Treffer erzielte Söllner nach einer Enkelmann-Eingabe den 1:1-Ausgleich (25.). Kurz vor der Pause köpfte Luck eine Maßflanke von Weis zum 2:1 in die Maschen (42.). Nach Wiederbeginn zog sich der Gast weit zurück, lauerte auf Konter. Folgerichtig kassierte man durch einen noch abgefälschten Flachschuss von Lindau das 2:2 (52.). Gut zehn Minuten später jubelte Wismut zum dritten Mal. Nach einem Pass in die Tiefe hakte Luck nochmals nach innen und traf mit dem linken Fuß zum 3:2 ins kurze Eck (65.). Der erste Dreier schien nahe, zumal die Geraer bei Fernschüssen von Weis, Enkelmann und Raßmann das vierte Tor vor Augen hatten. Doch es kam anders.

Wieder will das Runde nicht ins Eckige. Wismut-Kicker Dmitrij Puhan (r.) und Merseburgs Torwart Marius Kansy schauen den Ball gemeinsam um den Pfosten.

SV Merseburg 99

Der SV Merseburg 99 nimmt derzeit in der Tabelle der NOFV-Oberliga Süd Platz 15 ein. Nach 17 Spielen verfügt man über elf Punkte und ein Torverhältnis von 15:36, hat bisher zwei Siege, fünf Unentschieden und zehn Niederlagen eingefahren. Trainert wird die Mannschaft vom 40-jährigen Sebastian Grimm, die die Mannschaft Mitte September kurz vor dem Hinspiel gegen Wismut Gera nach dem verpatzten Saisonstart der Merseburger übernommen hatte.

In der Winterpause drehte sich nochmals das Tranferkarussell bei den Merseburgern. Neuverpflichtet wurden der vereinslose Jihad Mirza, Adel Aljindo vom Liga-Konkurrenten Union Sandersdorf und Justice Duerksen von Orange County FC in den USA. Alle drei kamen in den bisher ausgetragenen Rückrundenbegegnungen bei Union Sandersdorf (3:2) und daheim gegen Schott Jena (0:1) zum Einsatz. Jihad Mirza ist Deutsch-Iraker und 23 Jahre jung. Er lief bis zum letzten Sommer für den Oberligisten VfL Halle 96 auf. In seinen bisherigen 46 Oberliga-Einsätzen traf er sechsmal ins Schwarze. Sein Bruder ist der 25-jährige Adel Aljindo, der in der Hinrunde noch in Sandersdorf unter Vertrag stand, dort aber über drei Kurzeinsätze nicht hinauskam. Interessant ist, dass beide im Winter auch bei Wismut Gera vorspielten, beim 15:0-Testspielsieg gegen Elstertal Bad Köstritz auch ins Schwarze trafen, allerdings von den Orange-Schwarzen nicht verpflichtet wurden. Sie werden heute beweisen wollen, dass diese Entscheidung ein Fehler war. Mit Christoph Schulz (VfB IMO Merseburg), Mathis Böhler (SG Union Sandersdorf), Martin Fiebiger, Robert Wagner (beide 1. FC Romonta Amsdorf) und Abdelaziz El Gourmat (1. FC Bitterfeld-Wolfen) verließen die Mannschaft aber auch fünf Kicker. Das spielerische Niveau vom sechsten Platz der Vorsaison, als die Merseburger als Aufsteiger zu den großen Überraschungen gehörten, war nicht zu halten. Dreimal sttanden sich Gera und Merseburg in der Oberliga gegenüber. Die Orange-Schwarzen sind dabei noch ungeschlagen. Aus dem Merseburger Stadtstadion entführten Wismut beim 1:1 (16/17) und 3:3 (17/18) jeweils einen Zähler. Das einzige Heimspiel im letzten Frühjahr entschieden die Geraer nach Toren von Dennis Blaser (2) und Frank Müllers verwandeltem Elfmeter mit 3:0 für sich.

Wismut-Kicker Timo Slawik (Mitte) ist beim 3:3 im Hinspiel am Merseburger Strafraum gleich von drei Gegenspielern umringt.

Der Auftakt ist gemacht

BSG Wismut Gera – FC Inter Leipzig 4:1 (2:1)

Die Erleichterung stand Trainer Frank Müller nach dem Abpfiff ins Gesicht geschrieben. Überraschend bezwang die Geraer Wismut-Elf zum Rückrundenauftakt auf dem Kunstrasenplatz am Steg den Tabellenzweiten International Leipzig mit 4:1. „Ein Kompliment allein kann die heutige Leistung meiner Mannschaft gar nicht würdigen. Wir haben defensiv sehr gut gestanden und uns viele Möglichkeiten erarbeitet, so dass sogar noch der eine oder andere Treffer mehr drin waren. Kein Spieler lag unter Schnitt. Nur so können wir uns aus dem Tabellenkeller befreien“, schätzte der neue Gastgeber-Coach nach seinem Debüt auf der Bank ein. Vor 173 Zuschauern entwickelte sich von Anbeginn ein munteres Spiel mit vielen Chancen auf beiden Seiten. Nach drei Minuten erlebten die Geraer die erste Schrecksekunde. Nach sieben Minuten jubelten die Geraer das erste Mal. Eine Katzenberger-Ecke köpfte Torjäger Luck ungedeckt in zentraler Position zum 1:0 ein. Wismut zog sich nicht zurück und erhöhte sogar. Einen Diagonalpass aus der eigenen Hälfte von Raßmann erlief sich der in der Winterpause von Inter Leipzig gekommene Romario und bezwang seinen einstigen Teamkollegen Jokanovic per Flachschuss zum 2:0 (19.). Sein Torjubel war allerdings wenig sportlich. Demonstrativ spuckte er an der Mittellinie vor Gäste-Trainer Backhaus auf den Boden und hatte Glück, dass er von Referee Kluge aus Zeitz nur Gelb sah. Die Leipziger gaben sich nicht auf. Nach einer kurz gespielten Ecke verkürzte Gümüstas mit einem fulminanten 20 m-Schuss ins rechte Dreiangel auf 2:1 (27.). Auch nach Wiederbeginn ließ Wismut nicht locker. Ausgangspunkt des dritten Geraer Treffers war abermals eine von Katzenberger nach innen gebrachte Ecke. Luck schloss flach ab. Enkelmann stand goldrichtig und schob zum 3:1 ein (50.). Der Gastgeber legte nach. Nach einem Musterpass von Weis lief Schubert allein auf das Leipziger Tor zu und behielt die Nerven. Sein Flachschuss landete im linken Eck – 4:1 (62.). Inter kämpfte, ließ aber die Überzeugung in den eigenen Aktionen vermissen, dass eine Wende noch möglich wäre. Die Wismut-Kicker brachten den wertvollen Vorsprung mit leidenschaftlichem Kampfgeist über die Zeit. Bei Diallos Kopfball rettete Katzenberger auf der Linie (82.).

Wismut-Innenverteidiger Marcel Nolde (l.) ist vor Inter-Angreifer Angel Amara Diallo am Ball.

Premiere geht an den 1. FC Lok Leipzig

Mit dem Erfolg der U 13 des 1. FC Lok Leipzig endete der Schmöllner Ostthüringenhalle das 1. Einladungsturnier der Nachwuchsakademie Glück Auf im Hallenfußball. Hinter den Messestädtern kam mit einem Punkt Rückstand der FC Carl Zeiss Jena ein. Dritter wurde Gastgeber SG Gera. An ungewohntem Ort in Schmölln hatten sich sieben Teams des Jahrgangs 2005 (D-Junioren) eingefunden, um im Modus Jeder gegen Jeden die Gewinner der Pokale der WBG Glück Auf zu finden. Mit zwei Derbys und zwei 7:0-Ergebnissen wurde das Turnier gestartet. Leonie Pursch hatte bei Gera I gegen Gera II das erste Turniertor geschossen, Gößnitz dann Schmölln gleichfalls 7:0 besiegt. In der Folge nahm die von Andre Fischer betreute SG Gera I dem 1. FC Lok beim 1:1 einen Punkt ab, auch Jena patzte beim 1:3 gegen Lok. Auch die SG Gera II feierte beim 1:1 gegen Großenstein einen Achtungserfolg. Insgesamt fiel aber die Qualität hinter den beiden Fußballklubs schon etwas ab, wenngleich die SG Gera I vier ihrer sechs Partien für sich entschied. Der Jenaer Jeremy Meinhardt – einst vom Lusaner SC zu den Zeissianern gewechselt – schoss allein so viele Tore wie Großenstein, Schmölln und Gera II zusammen und wurde Torschützenkönig der vierstündigen Veranstaltung. Das Team des 13-Jährigen erzielte mit 36 Toren die meisten Turniertreffer. Am Ende war Lok Leipzig der Souverän, blieb unbesiegt und stellte mit Luca Schleehahn auch den besten Turniertorwart. Der beste Spieler war einer der Kleinsten und kam vom FSV Gößnitz. Der gerade erst elf Jahre alt gewordene Justin Schmidt überzeugte die Trainer und die Turnierleitung mit gekonnter Ballbeherrschung und schönen Dribblings. Die Siegerehrung wurde von Matthias Lack und Uwe Klinger von der WBG Glück Auf, von Uwe Gatzemann vom Förderverein Kinder- und Jugendfußball Gera und von Michael Dietl, Vorstandsmitglied der Nachwuchsakademie Glück Auf, vorgenommen. Der Gastgeber, namens Michael Dietl versprach, die Turniere im kommenden Jahr in Gera durchführen zu wollen, obwohl die Stadt Schmölln mit der Ostthüringenhalle ein angenehmer Gastgeber war und ausgezeichnete Bedingungen bot.

Der 1. FC Lok Leipzig gewinnt das U 13-Turnier vor dem FC Carl Zeiss Jena und Gastgeber SG Gera I.

Fußballtage in den Osterferien

Die erste Runde war ein voller Erfolg und jetzt geht´s richtig los! Auch in euren Ferien soll sich bei euch alles um den Fußball drehen? Ihr wollt uns zeigen, was ihr schon alles am Ball könnt? Dann kommt zu den nächsten Fußballtagen der „Glück Auf“ Nachwuchsakademie Gera. Geplant haben wir für euch auch Termine in den Osterferien. Dabei besteht die Möglichkeit, die Ferien sowohl in der Halle (Tinzer Sporthalle) als auch im Freien in einer der modernsten Sportstätten der Gegend (ETL Freunde & Partner Stadion am Steg) zu verbringen.

Das heißt konkret: ein, zwei, drei oder vier Tage Fußball total, Spaß mit gleichaltrigen Kindern und Jugendlichen, Fußball pur erleben. Die Anzahl der Tage könnt ihr oder eure Eltern frei bestimmen. Und das Tolle: Bereits ab 7 Uhr täglich seid ihr herzlich willkommen.

Alltäglich wird in Kleingruppen trainiert, was die Faszination des Fußballs ausmacht: Torschuss, Zweikampfführung, Technikschule, Tricks, verschiedene Spielformen und zuletzt spielen wir ein Turnier. Zusätzlich findet für Interessierte ein separates Torwarttraining statt. Trainiert und betreut werden die Kinder von einem Team lizenzierter Trainer, Betreuer und Spieler der Oberligamannschaft der BSG Wismut Gera.

Leistungen und Ausstattung

- Trainingsshirt der „Glück Auf“ Nachwuchsakademie
- Frühbetreunung und Frühstück
- vier Trainingseinheiten pro Tag (morgens separates Torwarttraining)
- tägliches Mittagessen, Obst, Getränke

Tagesablauf

07.00 – 08.30 Uhr | Anmeldebeginn, Frühbetreuung und Frühstück
09.00 – 09.45 Uhr | 1. Trainingseinheit
10.00 – 10.45 Uhr | 2. Trainingseinheit
11.00 – 11.45 Uhr | 3. Trainingseinheit
12.00 – 13.45 Uhr | Mittagessen
14.00 – 15.30 Uhr | 4. Trainingseinheit (Turnier)

Preise:

1 Tag: 30 €
2 Tage: 50 €
3 Tage: 70 €
4 Tage: 90 €

Rückfragen:

Bei weiteren Fragen zu den Fußballferien könnt ihr euch jederzeit gern wenden an:
Carsten Hänsel,
Tel: 0162-2890834
Geschäftsstelle,
Daniela Fiedler,
Tel: (0365) 37340,
Fax: (0365) 5512875
Mail: info@wismutgera.de
Mail: nachwuchs@sg-gera.de

Borussia Dortmund bald in Gera?

Wer ein sportliches Highlight in GERA will und Payback-Punkte sammelt, der lässt sich unter www.aral-bvb.de für Wismut GERA registrieren und hilft mit, Borussia Dortmund zum Freundschaftsspiel nach GERA zu holen. Egal, wie Ihr zur Wismut steht, GERA stände ein solches Spiel gut zu Gesicht. Also schnell handeln und den derzeit führenden Vereinen mit Euren gesammelten Punkten einheizen. Übrigens geht niemandem ein Payback-Punkt verloren, da sowohl Eurem Konto als auch dem des Vereins gutgeschrieben wird.

NACHWUCHSAKADEMIE
GLÜCK AUF

FERIEN FUSSBALLTAGE

Ostern | Sommer | Herbst

Sporthalle Tinz oder KuRa am Steg

Ostern
26.03. - 29.03. | 03.04. - 06.04.

Sommer
02.07. - 06.07. | 09.07. - 13.07. | 06.08. - 10.08.

Herbst
08.10. - 12.10.

Weitere Informationen und Buchung in der Geschäftsstelle (Stadion am Steg), auf www.sg-gera.de & www.wismutgera.de

www.bauhaus.info

BAUHAUS®

Wenn's gut werden muss.

ONLINE

RESERVIEREN

IM FACH-CENTRUM

Einfach Produkte im Online-Shop reservieren und im Fachcentrum abholen.

BAUHAUS® **07548 Gera, Elsterdamm 5**

BAUHAUS FACHCENTREN BERLIN GmbH & Co. KG, Sitz: Nahmitzer Damm 26, 12277 Berlin

Wir sagen Danke!

[id-zemke.de] Web- & Softwareentwicklung
Allianz Mirko Rocktäschel
ALPHA - DSD
Aposto Gera GmbH
Augen Optiker Fiedler Gera
Autohaus Peter Gößner GmbH
Autohaus Rabold OHG
Autopark Lätsch GmbH
Bäckerei-Konditorei Räke
Bad Brambacher Mineralquellen GmbH & Co.Betriebs KG
Barmenia Versicherung
Bauhaus Gera
BBE- Behördenservice Marion Israel
Bildungswerk für Gesundheits- und Sozialberufe gGmbH Gera-Kaimberg
Brotbank Kauern
Büroteam Gera
Café Eiskristall
Cafe Kanzler
City Bowling Gera
Coloridea
D+S communication center Gera GmbH
Der Dellen-Exer
Deutsche Vermögensberatung Dieter Seidel
Druckhaus Gera GmbH
Enno Heiß & Kaltgetränkeautomaten Kaffeesysteme Gera
Erika Schiffner Eiskaffee GmbH
ETL Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft
FEGA & Schmitt Elektrogroßhandel GmbH
Fiedlers Garten&Hobbyland GmbH
Förderverein Kinder- und Jugendfußball e.V.
Funk Bedachung GmbH
Gebäude-Service Mundhaß GmbH
GERAVITAL Apotheken / Stern Apotheke
Gerd Lösche
Glaserei & Bautischlerei Wohlfahrt
Hans-Joachim Seidel
Hausgeräte Kundendienst Gruschwitz
Haushaltauflösung & Umzüge Albert
Häusliche Krankenpflege Schölzke GmbH
Heckert Bedachung

Die BSG WISMUT GERA bedankt sich für die Unterstützung

Heisser Wolf Restaurant GmbH
Ingenieurbüro Just
Initialberatung GERATRADE GmbH
INJOY Xpress Fitnessstudio
KBOX Shop Gera
Kernkraft Gera
Köstritzer Schwarzbierbrauerei GmbH
Küchenstudio Martin
Lackiererei Gera
Landhandel Gera
Lasergame Gera
Louis Diner
m&s Das Autohaus
Maik Hemmann
Malerfachbetrieb Bielawski
Malerservice-Team S. Taudte
Marcel Reinert
Max Bögl Stiftung & Co. KG
Neuknob Getränkefachhandel GmbH
Oliver Hesse
Omnibusbetrieb und Reisebüro Herzum
Orthoklinik Dr. Handro
Ortsvereinigung Lebenshilfe Gera Stadt/Land e.V.
Pflegeleicht Textilreinigung Rüdiger
Physiotherapie Andy Lippold
Rechtsanwälte Günter Meisner & Markus Meisner Gera
Resi´s Volltreffer Bowling
Restaurant Knossos
Ronald Haase Malermeister
Salon Haarmonie
SELGROS Cash & Carry Gera
Sprinklermontage Vettermann GmbH
TATTOO NO. TWO Gera
United Cinemas International Multiplex GmbH
Vimodrom Gera
Vodafone Maik Wengerodt
Wakos GmbH & Co. KG
WBG „Glück Auf“ Gera eG
WOLF WURSTSPEZIALITÄTEN GmbH
Wolfgang Droigk
Wosz Fanshop GmbH
Zahnarzt Dr. Albrecht Schneeweiß

NOFV Oberliga Süd | Saison 2017/18

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	Bischofswerdaer FV 08	18	15	2	1	44:7	37	47
2	FC Inter Leipzig	18	13	1	4	45:13	32	40
3	VFC Plauen	18	12	1	5	24:21	3	37
4	FC Eilenburg	19	10	6	3	33:13	20	36
5	FC Carl Zeiss Jena II	17	9	5	3	33:22	11	32
6	FC Einheit Rudolstadt	18	9	1	8	34:24	10	28
7	TV Askania Bernburg	18	6	6	6	29:25	4	24
8	VfL Halle 96	16	6	6	4	14:17	-3	24
9	SG Union Sandersdorf	19	6	4	9	34:34	0	22
10	SV Schott Jena	17	6	3	8	19:32	-13	21
11	1. FC Lok Stendal	16	5	5	6	20:26	-24	20
12	SV Einheit Kamenz	20	4	4	12	15:34	-19	16
13	FSV Barleben 1911	17	4	2	11	14:34	-20	14
14	BSG Wismut Gera	16	3	3	10	18:30	-12	12
15	SV Merseburg 99	17	2	5	10	15:36	-21	11
16	VfB 1921 Krieschow	18	3	2	13	23:46	-23	11

Nachholspiele (23.-25. März)

SG Union Sandersdorf	TV Askania Bernburg	:	(Fr, 19:30)
VfB 1921 Krieschow	VfL Halle 96	:	(Sa, 15:00)
Bischofswerdaer FV 08	SV Schott Jena	:	(So, 13:00)
VFC Plauen	FC Carl Zeiss Jena II	:	(So, 14:00)
BSG Wismut Gera	SV Merseburg 99	:	(So, 14:30)

21. Spieltag (29. März – 02. April)

VfL Halle 96	FC Eilenburg	:	(Do, 17:30)
SV Schott Jena	FC Einheit Rudolstadt	:	(Do, 18:15)
FC International Leipzig	SV Merseburg 99	:	(Sa, 14:00)
SV Einheit Kamenz	VfB 1921 Krieschow	:	(Sa, 14:00)
FSV Barleben 1911	1. FC Lok Stendal	:	(Sa, 14:00)
Bischofswerdaer FV 08	FSV Barleben 1911	:	(Mo, 14:00)
FC International Leipzig	SV Merseburg 99	:	(Mo, 14:00)
VfL Halle 96	BSG WISMUT GERA	:	(Mo, 14:00)
VfB 1921 Krieschow	1. FC Lok Stendal	:	(Mo, 14:00)

Impressum

Herausgeber
BSG Wismut Gera e.V.
(AG Öffentlichkeit)

Redakteure
Jens Lohse, Manfred Malinka

Kontakt
info@wismutgera.de

Fotos
Beate Pauli, Jens Lohse

Druck
Druckhaus Gera GmbH
www.druckhaus-gera.de

Homepage
www.wismutgera.de

Punktspiele der BSG Wismut Gera | Saison 2017/18

Spieltag	Datum		Ort	Gegner	Ergebnis
1. Spieltag	06.08.17	14:00	H	SV Schott Jena	0:1 (0:0)
2. Spieltag	20.08.17	14:00	A	FC International Leipzig	0:1 (0:0)
3. Spieltag	26.08.17	14:00	A	VFC Plauen	0:1 (0:0)
4. Spieltag	10.09.17	14:00	H	VfL Halle 96	0:2 (0:0)
5. Spieltag	17.09.17	14:00	H	FC Eilenburg	0:2 (0:2)
6. Spieltag	24.09.17	14:00	A	SV Merseburg 99	3:3 (2:1)
7. Spieltag	01.10.17	14:00	H	FC Carl Zeiss Jena II	0:2 (0:1)
8. Spieltag	14.10.17	14:00	A	Bischofswerdaer FV 08	0:4 (0:2)
9. Spieltag	22.10.17	14:00	H	FC Einheit Rudolstadt	0:2
10. Spieltag	28.10.17	13:30	A	TV Askania Bernburg	3:3 (3:1)
11. Spieltag	05.11.17	13:30	H	1. FC Lok Stendal	3:0 (1:0)
12. Spieltag	18.11.17	13:30	A	VfB 1921 Krieschow	3:0 (1:0)
13. Spieltag	25.11.17	13:00	A	SV Einheit Kamenz	0:3 (0:0)
14. Spieltag	03.12.17	13:00	A	FSV Barleben 1911	2:2 (1:0)
15. Spieltag	10.12.17	13:00	H	SG Union Sandersdorf	0:3 (0:1)
17. Spieltag	24.02.18	13:00	H	FC International Leipzig	4:1 (2:1)
20. Spieltag	16.03.18	19:00	A	FC Eilenburg	ausgefallen
21. Spieltag	25.03.18	14:30	H	SV Merseburg 99	:
19. Spieltag	02.04.18	14:00	A	VfL Halle 96	:
22. Spieltag	08.04.18	14:00	A	FC Carl Zeiss Jena II	:
23. Spieltag	14.04.18	14:00	H	Bischofswerdaer FV 08	:
18. Spieltag	18.04.18	18:30	H	VFC Plauen	:
24. Spieltag	22.04.18	14:00	A	FC Einheit Rudolstadt	:
25. Spieltag	28.04.18	14:00	H	TV Askania Bernburg	:
26. Spieltag	06.05.18	14:00	A	1. FC Lok Stendal	:
16. Spieltag	09.05.18	18:30	A	SV Schott Jena	:
27. Spieltag	12.05.18	14:00	H	VfB 1921 Krieschow	:
28. Spieltag	19.05.18	14:00	H	SV Einheit Kamenz	:
29. Spieltag	27.05.18	14:00	H	FSV Barleben 1911	:
30. Spieltag	03.06.18	14:00	A	SG Union Sandersdorf	:

Online-Kontakt

www.facebook.com/wismutgera

twitter.com/wismutgera_de

BSG WISMUT GERA

1	Alexander Just
3	Robert Paul
4	Timo Slawik
5	Jonas Struß
6	Frank Müller
7	Florian Schubert
8	Romario Hajrulla
9	Maximilian Enkelmann
10	Carsten Weis
12	Marcel Nolde
13	Stefan Raßmann
14	Phillip Roy
15	Chris Söllner
16	Sebastian Dräger
17	Manuel Seibt
19	Dmitrij Puhan
21	Marco Pusch
24	Andreas Luck
25	Sabri Vaizov
26	Philipp Katzenberger
27	Raphael Börner

Trainer	
	Frank Müller (31)

SV Merseburg 99

Oliver Arendt	1
Adel Aljindo	2
Justice Ready Duerksen	3
Ramon Hofmann	6
Tim Unholzer	7
Nikola Odovic	8
Tim Knerler	9
Melvin Gohlke	10
Jihad Mirza	11
Tommy Parthier	13
Christoph Lück	15
Max Kretschmer	17
Martin Salis	18
Oliver Seidel	20
Marcus Paulik	21
Marius Kansy	22
Victor Lindau	24
Tim Stober	31

Trainer	
Sebastian Grimm (40)	